

„Wir sind Kirche“: Zölibat steht weltweit zur Diskussion

Die Reformbewegung „Wir sind Kirche“ sieht ein brennendes Thema wie den Priestermangel auf dem kommenden Katholikentag nicht ausreichend berücksichtigt. Der Priestermangel sei „dramatisch“ und der Zölibat stehe weltweit zur Diskussion, sagte Wir-Sind-Kirche -Sprecher Weisner der „Neuen Osnabrücker Zeitung“. Der Zölibat als Idealvorstellung werde oft nicht mehr gelebt wird und sei damit nicht mehr überzeugend. Die katholische Kirche müsse sich fragen, ob sie die Gemeinden nicht austrockne, wenn sie am Zölibat festhalte. Denn nur Gemeinden mit einem geweihten Priester dürften Eucharistie feiern , so Weisner.

Zuletzt geändert am 19.05.2008